
GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE BERLIN



DEZEMBER 2023 — FEBRUAR 2024

*„Wir haben seinen Stern
gesehen ...“*

Anders als sonst, oder?

Blickwechsel: Ein bunter Stern.

Eine Lichtquelle. Im Zentrum.
Für alle.

Vielfarbig. Wie das Licht, wenn
man es in seine Frequenzen
teilt.

Bunt. Wie das Leben, wenn es
wirklich lebt. Bunt wie Gottes
Schöpfung.

Die Zacken - Unikate wie Du
und ich. Nicht gleich und den-
noch mit derselben Quelle, aus
dem gleichen Ursprung.

Miteinander verbunden. Gelb
neben grün, blau, weiß und rot.

Arabisch neben Deutsch, Ukrainisch, Russisch und Türkisch. „Shalom“ neben
„Salam“, und „Friede sei mit dir!“.

Nichts für Leute, die es schön uniformiert lieben, denen Vielfalt Angst macht.
Mit Ecken und Kanten. Alles gut ausgeleuchtet.

Zeichen für vielfältige Schönheit, Zeichen für Mitmenschlichkeit und Verbun-
densein.

Frohlich und unbeirrbar. Leuchtend für alle. Und ein Auftrag.

Monatsspruch Dezember:

Meine Augen haben den Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. *Lukas 2,30-31*

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindegrüßes, liebe Schwestern und Brüder,

Advent – Weihnachten – und dann? Schön wird's, schön war's, vorbei?

Adventsfamiliennachmittag mit Krippenspiel und Hosianna, Weihnachtsoratorium und Heiligabend, Geschenke und Familie, Dankbriefe schreiben, den Stern wieder auseinanderbauen, Umtauschen, was nicht passt, Pfunde abtrainieren ...

Dabei sind die Wartezeit Advent und Weihnachten von ihrem Wesen her nicht in erster Linie Familienfeste um das „liebe, goldlockige Jesulein“, sondern haben in ihrem Hintergrund auch immer eine zutiefst politische Seite, die bei allem leckerem Essen und heimeliger Stimmung nicht untergehen darf:

Advent/Ankunft – da kommt noch was!

- * die einen warten auf soziale Gerechtigkeit — die anderen sind privilegiert
- * die einen warten auf gerechten Lohn — die anderen verweigern ihn
- * die einen warten auf Bildung und Teilhabe — die anderen kaufen sie sich
- * die einen warten auf Fairness am Arbeitsplatz — die anderen profitieren von Unfairness
- * die einen warten auf bezahlbare Wohnungen — die anderen wollen höchste Rendite

* die einen warten auf weltweiten Frieden — die anderen handeln mit Waffen

* die einen warten auf Maßnahmen zur Klimawende — die anderen tun so, als müsse sich nichts ändern

* die einen warten, andere tun was — wenn die Wartenden zusammen was tun, werden die Täter behindert

* wenn die Täter eingeschränkt werden und die Wartenden zu Akteuren, erfüllt sich die Zeit und kehrt Verhältnisse um

* dem Kommenden zuarbeiten, aktiv warten, der Ankunft des Neuen Platz schaffen — so geht Advent (nach Norbert Copray)

Jesus von Nazareth, der Mann, dessen Geburt wir Weihnachten feiern und dessen Stern wir nachgehen, der war so einer, der Verhältnisse umkehrte.

Einer, der Menschen zusammenschloss, sie ansteckte mit Zuneigung zueinander und wirklichem Leben Platz schuf.

Nur einfach still warten geht zusammen mit diesem Mann nicht.

Akteurinnen und Akteure sind wir nicht nur auf Posten in der Politik oder als Parteimitglieder.

Politisch sein, heißt dort aktiv zu werden, wo es Menschen nicht gut geht, wo etwas fehlt.

Tätig zu werden, an unserem Platz, mit unseren Fähigkeiten.

Für das einzutreten, was Jesus uns beigebracht hat.

Dass Gott uns im Advent, zu Weihnachten und sonst auch zeigen möge, wo und wie wir uns aktiv einbringen können, das wünsche ich uns allen

Euer Volker Mihan

Wir haben gewählt!

Es war eine spannende Wahl mit Liveauszählung im Anschluss an unseren Gottesdienst am 12. November in unserer Saal. Von 273 Wahlberechtigten unserer Gemeinde haben 138 ihre Stimmen abgegeben. Vorbehaltlich der in Kürze erwarteten Genehmigung durch die Direktion hier das Ergebnis.

Wahl für den Ältestenrat:

	Stimmen
Thomas Albroscheit	79
Heinz Groß	68
Johannes Krieg	84
Bettina Meißner	68
Matthias Schönleber	107
Karin Zwick	89

Damit sind **Matthias Schönleber** und **Johannes Krieg** neu in den Ältestenrat gewählt und **Karin Zwick** sowie **Thomas Albroscheit** in ihre zweite Amtsperiode 2024-2029.

Wahl für die Synode:

	Stimmen
Michael Barker	73
Johannes Näumann	94
Veronika Ullmann	93

Damit sind **Veronika Ullmann** und **Johannes Näumann** als gewählte Mitglieder unserer Gemeinde auf den Synoden unserer Kirche 2024-2029 vertreten.

Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich in Ältestenrat und Synode für die Belange unserer Gemeinde einzusetzen, wünschen den Gewählten Gottes Segen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Ebenso danken wir den ausscheidenden Geschwistern für ihre Energie, Zeit und geleistete Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde über viele Jahre: Lisa Barker, Roland Künzel und Joni Zwick.

Am 5. Dezember trifft sich der neu zusammengesetzte Ältestenrat zu einer ersten gemeinsamen Sitzung noch einmal mit den ausscheidenden Mitgliedern und dem Friedhofsausschuss - traditionell im Advent ohne lange Tagesordnung und eher gesellig.

Vom 2.-4. Februar 2024 ist eine Klausurtagung geplant, in der mit mehr Zeit die vielfältigen Aufgaben und Vorhaben unserer Gemeinde besprochen werden.

Ein großer Dank an dieser Stelle an alle, die in diesem Jahr ihre Gemeinbeiträge gezahlt haben!

Manche tun das schon viele Jahre regelmäßig, andere haben damit begonnen. Darüber freuen wir uns sehr, denn ohne finanzielle Beteiligung unserer Mitglieder kann unsere Gemeinde nicht existieren.

Wie überall sind die laufenden Kosten (besonders die Heizkosten!) erheblich gestiegen, und in den vergangenen Jahren haben sich zudem einige Baustellen aufgetan. Um bis zum Jahr 2030 laut Synodalbeschluss unsere Gebäude möglichst klimaneutral aufzustellen, sind Investitionen in größerem Ausmaß nötig. Darum kümmert sich ein Bauausschuss, der dem Ältestenrat zuarbeitet.

Wir bitten Euch also herzlich darum, die Zahlungen Eurer Gemeinbeiträge zu überprüfen und wenn Euch möglich, anzupassen.

Euer Ältestenrat

Herzliche Einladung!

Weihnachten in der Rixdorfer Kiezökumene

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Berlin

24.12. 17:30 Uhr Bethlehemskirchsaal Böhmischer Heiligabend

Evangelische Kirchengemeinde Rixdorf

24.12.	15:00 Uhr	Magdalenenkirche	Musik-Krippenspiel mit Kinderchor
24.12.	16:30 Uhr	Magdalenenkirche	Musik-Krippenspiel mit Jugendchor
24.12.	16:30 Uhr	Tabekirche	Christvesper
24.12.	18:00 Uhr	Bethlehemskirche	Christvesper
24.12.	23:00 Uhr	Magdalenenkirche	Musikalische Christnacht
25.12.	12:00 Uhr	Magdalenenkirche	Gottesdienst mit der 1. Kantate aus J. S. Bachs Weihnachtsoratorium, gemeinsam mit der Herrnhuter Brüdergemeine

Herrnhuter Brüdergemeine

24.12.	17:00 Uhr	Kirchsaal der Herrnhuter	Feier der Christnacht
26.12.	15:30 Uhr	Kirchsaal der Herrnhuter	Nachmittagsgottesdienst, gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Rixdorf

Katholische Pfarrei Heilige Drei Könige

24.12.	10:00 Uhr	St. Eduard	Hi. Messe zum 4. Advent
	11:00 Uhr	St. Richard	Hi. Messe zum 4. Advent
	11:00 Uhr	St. Clara	Hi. Messe zum 4. Advent
	16:00 Uhr	St. Richard	Krippenfeier am Heilig Abend
	21:30 Uhr	St. Clara	Weihnachtsmusik zur Heiligen Nacht
	22:00 Uhr	St. Clara	Christmette
25.12.	10:00 Uhr	St. Eduard	Hochfest der Geburt des Herrn: Festmesse
	11:00 Uhr	St. Richard	Hochfest der Geburt des Herrn: Festmesse
	19:00 Uhr	St. Clara	Hochfest der Geburt des Herrn: Festmesse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Kiezkirche der Baptisten)

24.12. 16:00 Uhr Kiezkirche Christvesper

Church of the United Brethren in Christ (UBC)

24.12. 13:30 Uhr Ananiassaal Weihnachtsgottesdienst



Adressen

Ananiassaal: Karl-Marx-Straße 197, Bethlehemskirche: Richardplatz 22, Bethlehemskirchsaal: Richardstraße 97, Kiezkirche: Hertzbergstraße 4–6, Magdalenenkirche: Karl-Marx-Straße 201, St. Clara: Briesestraße 13, St. Eduard: Kranoldstraße 24, St. Richard: Braunschweiger Straße 18, Tabekirche: Sonnenallee 311, Saal der Herrnhuter: Kirchgasse 14-17

Rixdorfer Weihnachtsmarkt 2023

Und wieder steht der Weihnachtsmarkt vor der Tür. Er wird in diesem und auch im nächsten Jahr stattfinden. Wie immer findet er am 2. Adventswochenende statt, dieses Jahr ist es das Wochenende vom 8. - 10. Dezember.

Wir, Stefan und ich, sind bereits mit den Vorbereitungen unseres böhmischen Teils um das Denkmal befasst. Es werden wohl wieder mehr als 20 Stände werden, mit tollen Angeboten und vielen schönen und leckeren Sachen. Die Einnahmen werden den Vereinen und gemeinnützigen Institutionen zu gute kommen und ihre Arbeit unterstützen.

Der Sterneverkauf soll wieder im Vorraum unseres Gemeindezentrums stattfinden. Damit alle Weihnachtsmarktgäste zu uns finden, gibt es neben einem großen Banner auch einen Stand vor der Kirchgasse 5 mit Losungen und kleinen Herrnhuter Sternen.

Wer dann größere Sterne haben möchte, wird freundlich auf den Verkauf im Vorraum hingewiesen.

Für den Verkauf werden noch Helfer und Helferinnen gebraucht. Einige Konfis haben

sich schon angemeldet. Es ist schön, dass wir Unterstützung von ihnen und ihren Eltern bekommen!

*Weihnachtsmarkt im
Böhmischen Dorf*

Teil des Rixdorfer Weihnachtsmarktes

Freitag 8.12.2023

17-21 Uhr

Samstag 9.12.2023

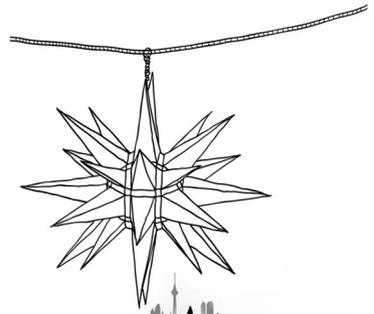
14-21 Uhr

Sonntag 10.12.2023

14-20 Uhr

Berlin 12043

Kirchgasse, beim Denkmal



www.boehmischesdorf.de



Und wir freuen uns, wenn ihr uns auf dem böhmischen Teil des Marktes besucht und dazu beiträgt, dass es ein gelungener Weihnachtsmarkt wird!

*Es grüßen herzlich
Stefan Butt und Karin Zwick*

Rixdorfer Krippenausstellung 2023



*Rixdorfer Krippenausstellung in der
Magdalenenkirche (Karl-Marx-Straße 201)*

*Eröffnung: Sonntag, 3.12. im Gottesdienst
zum 1. Advent um 11 Uhr.*

*Öffnungszeiten: 4.12. bis 11.12. täglich
14-17 Uhr, Führungen nach Vereinbarung.
Während des Rixdorfer Weihnachtsmarktes:
Waffeln und Punsch, verlängerte Öffnungs-
zeit bis 19 Uhr.*

*Sonntag, 10.12. ab 15 Uhr:
adventliches Basteln für Große und Kleine
rund um die Krippenausstellung in der
Magdalenenkirche.*



Adventliches in der Ökumene:

Am 3.12. startet die alljährliche Krippenausstellung in der Magdalenenkirche.

Bis einschließlich 11.12. haben alle Interessierten die Gelegenheit, sich die Ausstellung anzuschauen.

Sehr gern möchten wir auch Kitagruppen und Schulklassen am Vormittag die Gelegenheit geben, sich in einer interaktiven Führung die Krippen anzuschauen.

Hierfür haben wir ein interaktives Format entwickelt. Es ist kostenlos.

Über Interesse und eine hohe Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Zur **Buchung von Führungen** wenden Sie sich bitte an

Jessica Trappmann
Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern und Familien

Ev. Kirchengemeinde Rixdorf
Karl-Marx-Straße 197
12055 Berlin

j.trappmann@evkg-rixdorf.de

Gern auch unter der Telefonnummer:
0176/30887425



Freitag, 8. Dezember:

- 18 Uhr Andacht zur Eröffnung des Rixdorfer Weihnachtsmarktes mit Superintendent Dr. Christian Nottmeier; KMD Anke Meyer
- ab 17 Uhr Stand vor der Bethlehemskirche mit handgemachten Schätzen und Köstlichkeiten
- ab 17 Uhr Oase der Ruhe im Garten der Bethlehemskirche: alkoholfreier Punsch und Schmalzstullen (auch vegan)
- 21 Uhr Nachtgebet zum Abschluss des Tages

Samstag, 9. Dezember:

- ab 14 Uhr Stand vor der Bethlehemskirche mit handgemachten Schätzen und Köstlichkeiten
- ab 14 Uhr Oase der Ruhe im Garten der Bethlehemskirche: alkoholfreier Punsch und Schmalzstullen (auch vegan)
- 16 + 17 Uhr Wunschliedersingen mit dem Ensemble Rixophon
- 18 Uhr Bläserkreis Mariendorf
- 21 Uhr Nachtgebet zum Abschluss des Tages

Sonntag, 10. Dezember:

- ab 14 Uhr Stand vor der Bethlehemskirche mit handgemachten Schätzen und Köstlichkeiten
- ab 14 Uhr Oase der Ruhe im Garten der Bethlehemskirche: alkoholfreier Punsch und Schmalzstullen (auch vegan)
- 16 + 17 Uhr Ensemble Zephyro
- 18 Uhr Wunschliedersingen



**Shalom Habibi – Klang des Friedens –
Miteinander Singen und Essen**



Lieder und Gebete für den Frieden aus unterschiedlichen kulturellen bzw. religiösen Kontexten.
Alle bringen etwas (möglichst Vegetarisches) zu essen mit, daraus entsteht das Buffet für das gemeinsame Mahl.

- 17.30 Singen
- 18.30 Essen vom Buffet

Nächste Termine:

- 2. Dezember 2023
- 6. Januar 2024
- 3. Februar 2024
- 2. März 2024
- 6. April 2024

MAKE MUSIC, NOT WAR!

Weitere kirchenmusikalische Ankündigung:

- **Orgelkonzert, 15. März 2024, 19.00 Uhr,** Philipp-Melanchthon-Kirche, gemeinsam gestaltet von Winfried Müller-Brandes und Arisa Ishibashi

After week concert special

Samstag, 9. Dezember 2023 | 19.30 Uhr
Kirchsaal der Herrnhuter | Rixdorf |
Kirchgasse 14, Karten zu 20 und 15 Euro

sem Quartett fühlt sie sich hörbar zu Hause. Der Weg zwischen Klassik, Jazz, Spiritual und Soul ist für sie längst keine Gratwanderung mehr, sondern eine Entdeckungsreise in neue Klangwelten abseits des Mainstream.



Simone Gruppe · Flügelhorn | Anne Mentzen · Horn | Hannes Hölzl · Euphonium | Fabian Neckermann · Tuba

Der Musiker und Komponist Hermann Anders hat für seine zweite Kooperation mit Samtblech, dem exquisiten Blechbläserensemble des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin, vierzehn bekannte geistliche und weltliche Songs aus aller Welt, die in der Schatztruhe historischen Liedguts bisher ganz unten lagen oder nicht mehr hineinpassten, für Gesang und vier BlechbläserInnen neu arrangiert. Jazz? Kammermusik? Neue Weihnachtslieder? Aber vielleicht passt ein solches Schubladendenken gar nicht mehr in unsere Zeit? Schubladen sind dazu da, geöffnet zu werden. Die Sängerin Uschi Brüning hat bereits mehrfach mit Hermann Anders zusammengearbeitet. In die-

Nächster Termin:

Freitag, 2. Februar 2024 | 19.30 Uhr

„Jubilemus omnes et cantemus — Jubeln wir alle! Und singen!“

Oratorien und Motetten von Giacomo Carissimi (italienischer Barockkomponist 1605-1674) für insgesamt acht Sänger, Streicher, und basso continuo, in solistischer Besetzung.

Dazu werden vier Motetten und Psalmvertonungen sowie ergänzend ein Präludium und eine Sinfonia zu hören sein.

Musiziert wird auf historischem Instrumentarium. Es musizieren das **Cavalieri Ensemble** und die **capella vitalis Berlin** in einer erstmaligen musikalischen Kooperation.

Händels „Messias“ - DIESMAL NICHT IM WOHNZIMMER!

Eine Aktion der besonderen Art gibt es am
im Rahmen der Rixdorfer Weihnachtsmark-
tes am

**10. Dezember, 15.30 Uhr im
Saal der Brüdergemeinde**

Über 100 Sängerinnen und Sänger proben
schon eine Weile dafür und ein ganzes Or-
chester mit Pauken und Trompeten hat sich
zusammengefunden!

Wer gern singt, ist herzlich eingeladen, auch
ungeübt mit einzustimmen bei dem

Singalong von Händels Messias (1. Teil Weihnachtsteil mit Halleluja)



Zeitplan:

Sonntag 14.30 Uhr Anspielprobe in der Brü-
dergemeinde

Sonntag 15.30 bis ca. 17.00 Uhr Singalong
Messiah mit allen Mitwirkenden

HERRNHUTER ADVENTSSTERNE

AKTION STERNEVERKAUF DER
HERRNHUTER GEMEINDE IN BERLIN



Verkauf nur über Kontakt
Karin Zwick 0151 16 50 48 00
sternenverkauf.zwick@mail.de

**16. Dezember (3. Adventssamstag),
18.00 Uhr im Saal:**

Nach einem gemeinsamen Adventsliedersingen wird die „Weihnachtshistorie“ von Heinrich Schütz aufgeführt.

Den Evangelisten singt Holger Gläser, den Engel Gesine Matthes-Weitzel, Johannes Krieg tritt als Herodes auf.

Der Sängerkhor und ein Kammerorchester haben ebenfalls Hauptrollen.



Samstag, 16. Dezember 2023, 18 Uhr
Kirchsaal der Herrnhuter, Rixdorf, Kirchgasse 14

Herrnhuter Chor Berlin, Solisten und Orchester
Leitung Winfried Müller-Brandes

Musik ist etwas ganz Besonderes und das gerade zur Weihnachtszeit. Etwa im Jahr 1660 schrieb Heinrich Schütz eine Vertonung der Weihnachtsgeschichte. Erstmals ging er den Schritt, die Geschichte emotional zu erzählen, statt – wie bis dahin üblich – im nüchternen Rezitationsstil. Und bei Chor und Orchester konnte er, nach dem Dreißigjährigen Krieg, endlich wieder aus dem Vollen schöpfen. Die »Weihnachtshistorie« ist eine sensible Musik, die uns gerade in dieser Jahreszeit ganz zu Herzen gehen will.

Zuletzt überstrahlt das „Singen, singen, Preis sei Gott“ im Schluss-Chor dieses Werk mit fast überirdisch elegantem Schwingen. Lassen Sie sich einladen zu dieser kirchenmusikalischen Aufführung der Herrnhuter in Berlin! Am Beginn, noch vor der Aufführung der Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz, können Sie einige bekannte Advents- und Weihnachtslieder mitsingen. Oder Sie genießen es einfach, den Chor für sich singen zu lassen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang Ihre Spende erbeten.

Sie finden uns ganz in der Nähe des Richardplatzes. U-Bahnhof »Karl-Marx-Straße«, oder aus Richtung »Hertzbergplatz« über den Zugang Donaustraße 67



EIN KIRCHENMUSIKPROJEKT DER
HERRNHUTER GEMEINDE IN BERLIN

Vortrag „Effektive Regenwasserbewirtschaftung“, 23. Januar 2024

Auch wir müssen uns auf die akuten Klimaveränderungen einstellen und diskutieren, welchen Beitrag wir leisten wollen, um sparsamer und verantwortungsbewusster mit dem vorhandenen Wasser umzugehen.

Für Brandenburg wurde in den vergangenen 5 Jahren ein Defizit im Grundwasser gemessen, das in etwa einem Jahresniederschlag entspricht. Der sinkende Grundwasserspiegel wird bereits sichtbar in den fallenden Wasserständen vieler Seen und Flussabschnitte. Ein Großteil unseres Trinkwassers kommt aus dem Grundwasser, wobei die Berliner Wasserbetriebe der größte Trinkwasserentnehmer aus dem Grundwasser Brandenburgs sind.

Grit Diesing von der Berliner Regenwasseragentur, einer Initiative des Landes Berlin und der Berliner Wasserbetriebe, wird uns **Dienstag, den 23. Januar 2024, 18 -20 Uhr (Gemeindesaal)** anhand von praktischen Beispielen die vielfältige Verwendung von Regenwasser vorstellen und von Umsetzungsmöglichkeiten berichten, die in Berlin bereits verwirklicht wurden. Neue Ziele und rechtliche Vorgaben zum veränderten Regenwassermanagement sowie Einspar-, Förder- und Unterstützungsangebote interessieren uns im Umgang mit der Ressource Regenwasser.

Mit den vorgestellten Methoden der Regenwasserbewirtschaftung kann insgesamt Abhilfe gegen Hitze, Trockenheit und Starkregen geschaffen werden, womit wir zur Abkühlung, zum geringeren Überflutungsrisiko und zur Schaffung von sauberen Gewässern und gesünderem Grün beitragen würden.

Weiterhin führt **Johanna Erdmann** mit der Präsentation einer Ausstellung in die Arbeit

des **Berliner Wassertisches** ein, der sich für den Schutz des sauberen Trinkwassers und die allgemeine sanitäre Versorgung einsetzt.

Anke Goersz

Einladung zur Bürger*innen- Informationsveranstaltung am 25. Januar 2024 von 16 - 19 Uhr

Um den steigenden Strombedarf und zusätzliche Einspeisungen ins Stromnetz zu bewältigen, müssen die Netze bis 2045 im Vergleich zu heute doppelt so leistungsfähig gemacht werden. Aus diesem Grund erfolgen in den kommenden Jahren umfangreiche Baumaßnahmen im Verteilungsnetz von Stromnetz Berlin. Auch in Ihrem Kiez finden daher in den kommenden Jahren verschiedene Baumaßnahmen statt.

Wann: 25. Januar 2024

Wir sind von 16 bis 19 Uhr für den Austausch vor Ort

Wo: Gemeindesaal der Brüdergemeinde

Für Fragen senden Sie uns gern eine E-Mail an **buenger-innendialog@stromnetz-berlin.de** mit dem Stichwort *Umspannwerk Richardstraße*. **Team Stromnetz Berlin**

Anzeige

SEIT ÜBER
7 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnzufahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße



Qualifizierte
Bestattungunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mittglied der Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg



Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

 **625 10 12** (Tag und Nacht) · www.bestattungshauspeter.de

Informationsveranstaltung zur Vorsorge im Sterbefall

Freitag, 26.1.2024 um 15.00 Uhr im Saal

Wie gut es ist, sich im Sterbefall eines Angehörigen schon einmal mit allem Wissenswerten beschäftigt zu haben, wird uns immer wieder deutlich. Es geht um rechtliche Fragen wie Vollmachten für Angehörige und anderes, um Kosten und Vorsorgemöglichkeiten. So konnten wir Herrn Frank vom Bestattungshaus PETER gewinnen, uns zu informieren.

Buchlesung

Am **Dienstag, 30. 1.2024, 19.00 Uhr** wird Thomas Brilla im Vorraum des Gemeindezentrums aus seiner Autobiografie „Mit Gottes Wort und ultraleichten Flügeln“ lesen. Wie kann man als Pfarrer dem Himmel ganz nah sein und trotzdem mit beiden Füßen auf der Erde bleiben? Eindrücklich schildert er das Leben eines Landpfarrers in der Vor- und Nachwendezeit, der neben seiner vielfältigen Tätigkeit ein ungewöhnliches Hobby entwickelt: das Fliegen. Der Pilotenschein ermöglicht es ihm, sich immer wieder in die Lüfte zu schwingen und die Erde mit

all ihren Problemen auch von oben zu betrachten - für einen Pfarrer, aber auch für den Leser, eine spannende Perspektive!



Vorankündigung „Reden in der Kirchgasse“

Unsere Umwelt liegt uns allen am Herzen und der Klimawandel macht uns große Sorgen. Was können wir in der Klimakrise tun? Gemeinsam mit verschiedenen anderen Gruppen und Akteuren aus Kirche und Kiez wie z.B. der Bürgerplattform planen wir zwei Veranstaltungen an zwei Samstagen im Januar 16 - 19 Uhr zu diesen Themen.

Es geht um Informationen aus Wissenschaft und Theologie in einem ersten Teil und in einem zweiten wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Nähere Informationen folgen!

Im Rahmen der Reihe

REDEN IN DER KIRCHGASSE

laden wir Sie zu zwei Veranstaltungen ein:

DIE KLIMAKRISE

13.01.2024

Impuls von Kirche, Wissenschaft und Klimagruppen

20.01.2024

Ins Gespräch kommen





„...durch das Band des Friedens“

Das Motto des Weltgebetstages (WGT) aus Palästina scheint seit den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gaza-Streifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land.

Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt, eine ferne Vision.

Und doch eine Vision, an der der Weltgebetstag festhalten will.

„Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebeten versammeln, wann wenn

nicht jetzt?“ so die Vorstandsvorsitzende des WGT, Ulrike Göken-Huisman.

So feiern wir am **1. März um 19.00 Uhr** den ökumenischen Weltgebetstag in der Magdalenenkirche und am

Sonntag, 10. März um 11.00 Uhr hier bei uns in einem Gottesdienst für Große und Kleine.

Im Anschluss soll es ein Mitbring-Buffett im besten Fall mit landestypischen Speisen geben.

Bringt bitte gern alle etwas mit.

Das „landestypisch“ soll niemanden hindern, auch etwas beizusteuern, was unkompliziert ist und sich bewährt hat.



Unitätsgedenktag 3. März 2024

Der 1. März 1457 gilt in der Geschichte unserer Kirche als der Beginn der alten BöhmischoMährischen Brüder-Unität. Neben dem Blick zurück in die Geschichte ist dieser Sonntag auch die Gelegenheit, sich mit aktuellen Themen der EBU zu beschäftigen.

So freuen wir uns schon, Winelle Kirton-Roberts als Referentin begrüßen zu dürfen.

Schwester Kirton-Roberts ist Pfarrerin der Provinz Ostwestindien. Zurzeit ist sie in die Europäisch-Festländische Provinz entsandt und leitet in Genf die „Geneva Moravian Fellowship“ - eine englischsprachige, internationale Gemeinschaft, die sie 2019 ins Leben gerufen hat.

Sie wird uns in einem Vortrag ihre Sicht auf die Missionsgeschichte der Brüdergemeine im karibischen Raum, der ihr Forschungsinteresse gilt, und deren Verbindung mit dem System des Kolonialismus darlegen.

Ihr Mann Mikie Roberts, ebenfalls Pfarrer, arbeitet im ÖRK in Genf und wird ebenfalls Gast in unserer Gemeinde sein.



(<https://mission.de/blog/autorinnen/kirton-roberts-winelle.htm>)

Besuch des Bundestags

Unsere Gemeindemitglieder sind am Samstag den **27. Januar** herzlich zu einem Besuch im Bundestag eingeladen. Der Besuch dauert etwa 1,5 Stunden.

Führen wird uns Hakan Demir, der seit 2021 für den Bezirk Neukölln im Bundestag sitzt. Er gehört der SPD-Fraktion an und ist im Innenausschuss tätig.

Herr Demir wird sich Zeit nehmen für ein Gespräch und eine Führung inklusive Kuppelbesuch, sofern die Wetterlage es zulässt.

Im Oktober hatte Hakan Demir unser Archiv besucht und sich vor Ort über die Arbeit unseres Vereins und über das Böhmisches Dorf informiert.



Wer interessiert ist und mitkommen möchte, melde sich bitte bis 30.12. bei mir im Archiv per mail an:

boehmischesdorf@yahoo.com

Gern auch telefonisch unter **0170-6594462**

Stefan Butt

Erste Hilfe - Kurs für die Psyche

Mehr als 40 Prozent der deutschen Bevölkerung erleben mindestens einmal in ihrem Leben eine behandlungsbedürftige psychische Störung.

Obwohl sich viele Betroffene in unserem

Zur Kursleitung: Der Kurs wird von Laura Fricke, langjährige Sozialarbeiterin im betreuten Wohnen für psychisch erkrankte Menschen und Instruktorin für MHFA Ersthelferkurse, gehalten.



unmittelbaren Umfeld befinden (z.B. Verwandte), löst dieses Thema immer noch bei vielen Menschen Verunsicherung, Vorurteile und Ängste aus.

Hier setzt das Programm MHFA Ersthelfer an. Der Ersthelfer-Kurs für psychische Gesundheit wurde nach dem Leitbild für Erste Hilfe bei körperlichen Erkrankungen entwickelt und bildet Laien in 12 Stunden zu Ersthelfenden für psychische Gesundheit aus. Neben theoretischer Wissensvermittlung werden auch konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei sich entwickelnden psychischen Gesundheitsproblemen und akuten Krisen erlernt und durch praktische Übungen gefestigt.

Termin: 2.3. und 23.3.24 von 9.30 bis 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Herrnhuter Brüdergemeine, Vorhalle, Kirchgasse 14, 12043 Berlin

Gebühren: Für Kursmaterial, Raummiete und Snacks wird eine Kursgebühr von insgesamt 80 Euro/Person erhoben. Der Kurs wird von der Kursleitung ehrenamtlich gehalten.

Anmeldung: Zur verbindlichen Teilnahme bitte bis zum 2.2.2024 per E-Mail bei laura.fricke@gmx.net melden.

Neuer Konfikurs in Planung

Pfingstsonntag feiern wir Konfirmation! Die Zeit unserer monatlichen Treffen geht damit zu Ende.

Wir wollen im Rahmen der Jugendarbeit natürlich weiter miteinander Gemeinde sein und sind schon gespannt, welche Ideen wir dazu entwickeln.

Ab September 2024 startet dann wieder ein neuer Konfikurs. Eingeladen sind alle, die im September (regulär) in der 7. oder 8. Klasse sind.

Bitte meldet euch bei Interesse im Pfarramt. (Kontakt siehe Impressum)

Zum Vormerken: Väter-Kind-Paddeln auf der Mecklenburger Seenplatte 26.-31.8.2024

Wer von euch Vätern mit seinem Kind muss nicht immer alles komfortabel haben, sondern hat Lust auf Einfachheit, Natur und Abenteuer?

Gemeinsam mit anderen Vätern und ihren Kindern wollen wir in der letzten Ferienwoche im Sommer mit Kanus in Mecklenburg unterwegs sein.

Schlafen im Zelt, selber kochen, paddeln,



baden, angeln, spielen und am Lagerfeuer Geschichten hören ...

Wer angebissen hat, kann sich schon jetzt dafür im Pfarramt anmelden.

HERRNHUTER BOTE für alle!

„Der Herrnhuter Bote ist die deutschsprachige Zeitschrift für Mitglieder und Freunde der Evangelischen Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine“, so steht es seit Jahren unter dem Impressum unserer Kirchenzeitung. Fortan wird diese Selbstbezeichnung noch stimmiger als bisher.

Ab dem Herrnhuter Boten Nr. 311, der im November ausgeliefert werden soll, werden möglichst alle Mitglieder der Brüdergemeine jeweils ein Exemplar frei Haus geliefert bekommen.

Das Heft wird zukünftig alle drei Monate erscheinen. Meldet bitte an uns zurück, falls etwas nicht klappt.

Wir hoffen, dass der Herrnhuter Bote so zu einem größeren Zusammengehörigkeitsgefühl beiträgt und manche Leserin, mancher Leser wieder größere Neugier auf die eigene Gemeinde bekommt.

Stand Umzug unserer Kita Brüdergemeine und geplante Baumaßnahmen (aus dem Brief vom Träger an die Eltern, gekürzt)

„Die temporäre Kita auf dem Gelände der Kita Philipp-Melanchthon (Bruno-Bauer-Straße 14, 12051 Berlin/Ecke Juliusstr.) ist inzwischen aufgestellt und in Betrieb. Die Baumaßnahmen an der Kita Philipp-Melanchthon haben unterdes begonnen und schreiten gut voran. Wir gehen davon aus, dass die Kinder der Kita Philipp-Melanchthon im ersten Quartal 2024 wieder zurück in die dann sanierte Kita Philipp-Melanchthon ziehen können. Im Anschluss wird dann die Kita Brüdergemeine die Container beziehen. Wir sind froh, diese Lösung gefunden zu haben und somit alle Kinder während des Umbaus und der Sanierung der Kita Brüdergemeine an einem geeigneten Ort gemeinsam betreuen zu können. Alle Kinder haben dort genügend Platz... Besonders freuen wir uns, dass die Kirchengemeinde uns auch in der temporären Kita weiterhin begleiten wird und die Kinderkirche dort wie gewohnt stattfindet.“

Vermutlich spätestens im März werden also die Baumaßnahmen auf dem Kitagelände beginnen. Wie lange diese dauern werden, bis das durchsanierte und aufgestockte Gebäude inklusive Freianlagen fertig ist, ist noch nicht ganz klar. Wir als Gemeinde begleiten die Kita in unserer „Arbeitsgruppe Kita“, feiern gemeinsam Feste (siehe Bilder) und jeden Freitagvormittag sind mehrere Kitagruppen zur Kinderkirche im Saal.

Erntedankfest in großer Runde!



Familiengottesdienst - „Denn der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ ...



... sondern von Farben, Tönen, Worten ...

St. Martin, St. Martin ...



... viele kleine Lichter machen es zusammen ganz schön hell ...



... Zuwendung und Gemeinschaft,
vom Teilen und

Segen



... und viele Erzieherinnen und Erzieher bringen die alte Geschichte zum Klingen ...



Aus dem Kiez

Am 10.11. besuchte die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, Derya Çağlar, den im Mai gegründeten **Verband für dezentrale Stadteitarbeit**.

Wir erlebten eine Politikerin, die sich wertschätzend und interessiert zeigte.

Auf ihrem Social-Media-Kanal schreibt sie u.a.: „Es ist toll, wie engagiert viele Menschen auf verschiedenste Art und Weise aktiv für eine lebenswerte Nachbarschaft arbeiten. Vielen Dank dafür!“

v.l.n.r.: Peggy Mihan (BG Berlin), Derya Çağla (Abgeordnetenhaus /SPD), Deniz Yagbasan-Christe (Zebus e.V.), Anaís Furta-do (Projektassistenz), Hannes Zwick (Silent Rixdorf e.V.)



Tolle Reisen. Viel Vergnügen!



REISEDIENST

Anzeige

Termine bitte telefonisch erfragen. Tel.: 030-440 491 30
 E-Mail: info@reisedienst-witter.de

Filmfreizeit HORST

Nach coronabedingter Pause fand in diesem Sommer endlich wieder die legendäre Filmfreizeit „HORST“ (Herrnhag Official Rhein-Main Studios) statt.

Das ist ein wunderbares Angebot für junge Erwachsene (im weitesten Sinne), die sich für die vielfältigen Themen rund ums Filmmachen interessieren.



Filmideen haben die Chance, umgesetzt zu werden, und es werden vor Ort gemeinsam Ideen entwickelt. Auf dem eigenen YouTube-Kanal gibt es davon schon einen kleinen Eindruck (https://www.youtube.com/@horst_filmfreizeit).

Herzliche Einladung schon jetzt, mit mir zusammen im August 2024 auf den Herrnhag zu fahren.

10 Tage intensives Arbeiten, weil alle das machen können, was ihnen Spaß macht.

Wir machen die Nacht zum Tag und erleben, dass Kreativität und Chaos irgendwas miteinander zu tun haben. Deshalb ist HORST auch erst für Menschen ab 18 Jahren.

Peggy Mihan



Hier können eigene Fähigkeiten erprobt, entdeckt und weiterentwickelt werden.



Begegnungen in Tansania

Im August fand unter der Leitung von Schw. Katharina Rüche eine Begegnungsreise für Jugendliche nach Ibungu/Tansania statt.

Das ist die Partnergemeinde von Rhein-Main. Durch wiederum gute Beziehungen zu dieser Gemeinde war unser Gemeindeglied Erik Mihaan (Potsdam) Teil der sechsköpfigen Reisegruppe. Erik berichtet:

„Nach einer langen Reise mit Zug, Flugzeug und Geländewagen erreichten wir erschöpft aber glücklich Ibungu in der Südprovinz von Tansania. Dort wurden wir herzlich von un-



seren Brüdern und Schwestern empfangen, und diese Gastfreundschaft begleitete uns durchgehend in den kommenden zwei Wochen. Unser Programm umfasste Besuche in den fünf Teilgemeinden von Ibungu sowie in zwei Grundschulen. Gemeinsam feierten wir mit vielen, die uns mit Vertrautem und Neuem bereicherten. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Singen und Tanzen im Chor.

Wir tauchten tief in den Alltag der Menschen dort ein und lebten gemeinsam mit ihnen. Dadurch konnten wir gute, intensive Gespräche führen und einen Einblick in die Lebensrealitäten der Familien gewinnen. Sie zeigten uns, welche handwerklichen Produkte sie herstellen, welche Lebensmittel sie anbauen und wie sie ihren Glauben im

Alltag leben. So wuchsen uns die Menschen vor Ort sehr schnell ans Herz.



Die Brüder Martin Mwiba und William Mashimbi begleiteten uns dabei als Dolmetscher und vermittelten uns einen Einblick in die lokale Kultur. Nach knapp zwei Wochen setzten wir unsere Reise nach Mbozi in der Südwestprovinz fort. Dort besuchten wir das örtliche Krankenhaus, den Gottesacker, die Highschool der Brüdergemeinde, die Kirche und das



Krankenhaus mit Waisenhaus. Auch dort durften wir Freundschaft und großzügige Gastfreundschaft erleben und viel lernen.

Wir sind sehr dankbar für alles, was wir erleben und erfahren durften,

sowie für die tollen Begegnungen während unserer Zeit in Tansania. Diese Reise wird uns als eine Zeit der Begegnungen und des gegenseitigen Verstehens in Erinnerung bleiben.“



Wir sind auch online gut vernetzt!

Die EBU hat eine **neue Website!**

Hier der Link zum Kennenlernen und Stöbern:

<https://www.ebu.de/>

Alle Online-Angebote finden sich nun übersichtlich unter der Rubrik „Veranstaltungen“ auf der Startseite. Von da aus kommt ihr auch ganz leicht auf die regelmäßigen Live-Streams aus Gnadau und Königsfeld.

Online Feierabendtreff



Wir wollen uns wieder treffen. Gemeinschaft erleben, gemeinsam plaudern, uns austauschen, spielen und uns einfach mal wieder bei einem Getränk sehen. Kommt mit dazu, wenn ihr mögt. Wir sind da.

Nächster Termin:

06.12.2023 19.00 Uhr

Weitere Termine findet ihr auf der EBU-Webseite s.o.

Und wir haben ein neues Format: Für alle, die oft allein in einem Zimmer an einem PC sitzen, dort zwar sehr fleißig arbeiten, sich aber doch manchmal ein bisschen einsam fühlen, haben wir uns etwas überlegt.

Gleiches gilt auch für diejenigen, auf die schon die bloße Anwesenheit einer/eines gleichfalls Betroffenen motivierend wirken könnte.

Online Co-Working

- Alleine im Home-Office?
- Dir fehlt die Gemeinschaft?

Du bist nicht allein. 😊

Lasst uns eine Arbeitsatmosphäre in Gemeinschaft erschaffen und uns gegenseitig motivieren.

**Jeden Mittwoch
09:00 - 12:00 Uhr**

<https://cutt.ly/gemeinsamarbeiten>

Wer sich hier angesprochen fühlt, komme gerne wöchentlich mittwochs mit in unser Online-Co-Working-Büro.

Hier schon mal der Link: <https://cutt.ly/gemeinsamarbeiten>

Ganz wichtig: Wir wollen uns wirklich nicht von der Arbeit abhalten.

Es gibt aber Räume, wo durchaus auch mal ´ne Kaffeepause gemacht werden kann.

Peggy Mihan

Einladung zur 22. Schwesternwerkstatt vom 9.2. - 11.2.2024
 „miteinander hören und reden“

Thematische Impulse, Erzähl-Café, Workshops, Walk and Talk ...

Wann: 9.- 11.2. 2024, **Wo:** Zinzendorfhaus Neudietendorf

Kosten: Tagungsbeitrag, Übernachtung und

Verpflegung im **Doppelzimmer: 182 €**, im **Einzelzimmer 208 €**

Anmeldung bitte bis zum **15. Dezember 2023** per Email an:

Schwesternwerkstatt2024@gmx.de oder per Post an

Renate Majewski, Gr.-Kurfürsten-Str. 27, 33615 Bielefeld

Cornelia Dette, Sabine Groothuis, Christina Magatepek, Renate Majewski



++++ Achtung: Der neue Jugendprospekt ist da! ++++

Diesmal aus Klimaschutzgründen nicht als Druck, sondern auf der Webseite, wo ihr euch direkt auch gleich bei spannenden Events und Freizeiten anmelden könnt. Einfach QR-Code scannen und los geht es - es funktioniert, glaubt mir! Ich hab's probiert :)

P.S.: Besonders lege ich euch die Paddelfreizeit in Schweden ans Herz!

Volker



Wanderfreizeit

Cozy Kunst

pferde FREIZEIT

Filmfreizeit HORSt

paddelfreizeit

FREIZEITEN

BG SPECIAL

Taizéfahrt Fahrrad Freizeit

YOUTHCAMP

BASTEL- Wochenende

Begegnungsreise Südafrika

HERBST WERKSTATT

Workcamp Montmirail

Frühjahrs werkstatt

kinderrüstzeit ebersdorf

konfigage

kinderrüstzeit vor Ostern

2024 Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Brüder Unität

HERRNHAAG FESTIVAL

Kinderzelt wochenende

SUMMER CAMP

Kinderrüsttage Herrnhut

FÜR MEHR INFOS: SCAN ME



youth.ebu.de



Osterfreizeit
Pfarrhof Bergkirchen
In Wölpinghausen

25.—28. März 2024
Kosten: 150 Euro
ab Grundschule

Gemeinsam auf dem Weg: Entdecken, Gestalten und Begleiten
 Komm mit auf eine aufregende Reise, bei der wir uns auf die Spurensuche von Jesus machen. Anmeldung: p.mihan@ebu.de

Gemeinsam auf dem Weg: Entdecken, Gestalten und Begleiten.

Begleite uns auf einer aufregenden Reise, bei der wir uns auf Spurensuche von Jesus machen. Was wissen wir von ihm, was können wir von ihm lernen und auf unseren Lebensweg mitnehmen?

Entdecke, wie Wege unser Leben beeinflussen, gestalte deinen eigenen Pfad und lerne, andere auf ihren Reisen zu begleiten, gemeinsam Hindernisse zu überwinden und zu lernen. Unsere Wege aus den verschiedenen Gemeinden im Norden führen uns auch in diesem Jahr wieder zum Pfarrhof Bergkirchen.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen und Kennenlernen!

Peggy Mihan

ÜBER DAS MEER

**Freizeitangebot der Brüdergemeine Hamburg für alle Generationen
auf Spiekeroog 27.7. - 3.8.2024**

**Anmeldungen ab sofort an Christoph Hartmann (gern auch Fragen)
*über 040-20953956 oder ch@ebg-hamburg.de***

Kommt mit für eine Sommerwoche auf die malerische ostfriesische Insel! Wir teilen die Tage und den Tisch miteinander, haben Zeit zum Reden, zum Spielen und Wellenbaden, finden oder verteilen uns so wie wir es brauchen.

Und es wird Zeit sein, um uns von spannenden Reisen über das Meer bis hin zu den Schätzen und Geheimnissen, die sich in ihm finden, anregen zu lassen.



Preise für die Unterkunft und Verpflegung im Jugendhof*:

385,- € für Erwachsene

345,- € für Kinder und Jugendliche (4 - 17 Jahre).

Apartment: 400,- € p. P.,

Einzelbelegung 3 oder 4 Bettzimmer im Gemeinschaftshaus: 700,- €

* Dazu kommen die Tickets für die Fähre, die Kurtaxe und der Gepäcktransport auf der Insel. Der Evangelische Jugendhof musste die Preise gegenüber dem Vorjahr um 30 Prozent anheben.

Bitte spricht uns an, wenn Ihr Probleme mit den Kosten habt !

Gerade für Familien und Jugendliche finden wir eine Lösung, die passt!

Angebote Familienarbeit



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1. Korinther 16,14

Das wünsche ich dir!



überregionale Angebote 2024

- Osterfreizeit für Familien
28.03. – 01.04. | Herrnhut
- Haltestelle unterwegs mit Freunden
02.04. – 07.04. | Lückendorf
- Family on Tour
17.05. – 20.05. | Zeist (Niederlande)
- Familienrüstzeit
21.07. – 28.07. | Untertiefengrün
- Freizeit für alle Generationen
27.07. – 03.08. | Spiekeroog
- Estlandfreizeit
05.08. – 11.08. | Saku (Estland)
- Silvester-Kreativtage
30.12. – 03.01. | Ebersdorf

weitere Informationen unter:
www.herrnhuter.de/familien
familien@ebu.de
 Familienpfarrerin
 Anne Schulze



Save the date! Gemeintag in Verden, 20.-22.9.2024

Land in Sicht! - zuversichtlich leben

Alle zwei Jahre organisieren die Brüdergemeinen in Deutschlands Norden (Hamburg, Berlin, NRW, Gnadau und Neugnadenfeld) ein Wochenende für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene im schönen Verden an der Aller. Bitte merkt euch den Termin schon mal vor—nähere Informationen folgen!



Abschied von der „Blumen-Jette“

Die „Blumen-Jette“ alias Angelika Horn ist ein Original, eine Neuköllner Instanz und ein Kiez-Urgestein. „Ich liebe meinen Beruf und bin stolz darauf, dass ich hier be-

kannt bin

wie ein

bunter

Hund“,

sagt sie.

Ende Sep-

tember hat sie ihren Schlüssel zum letz-

ten Mal in der Karl-Marx-Straße 178

zum Feierabend umgedreht. „Mein Pri-

vatleben, mein Mann und auch meine

Person sind oft hinten runtergefallen“,

sagt sie.

Unsere Gemeinde hat sie viele Jahre

lang zu Hochzeiten, Taufen und Trauer-

feiern mit ihren Blumen und Arrange-

ments beliefert.

Angelika Horn ist am Hermannplatz auf-

gewachsen, also waschechte

Neuköllnerin. Weil sie

als Mädchen Jette gerufen

wurde, hat sie den Laden,

den sie 1995 übernahm,

die „Blumen-Jette“ ge-

nannt. Ihr Firmenlogo ist

eine Mohnblume, die zu

ihren Lieblingsblumen ge-

hört. Auch wenn sie schon

als Kind wusste, dass sie

Floristin werden wollte, so

wollte sie eigentlich nie

selbstständig sein, gesteht

die 62-Jährige. Als sie mit

34 Jahren den Laden über-

nahm, hatte sie schon eine

Reihe von Arbeitsstellen hinter sich:

„Wenn mir was nicht gepasst hat, bin

ich gegangen.“ Insofern kam ihr die Sa-

ache mit dem eigenen Laden gelegen.

Ein bisschen „Blumen-Jette“ wird nach

dem Abschied noch bleiben. Mit „Jettes



Blumen Werkstatt“ bietet Angelika Horn

in Zukunft auf Vorbestellung gefertigte

Dekorationen für Familienfeiern aller Art

an. „Ich bin dann Halbtags-Rentnerin“,

heißt es im Abschiedsbrief.

Wir danken „Blumen-Jette“ für die vie-

len Jahre, in denen wir als Gemeinde sie

und ihre Blumen zu schätzen gelernt

haben!

Text und Fotos: Cornelia Saxe

Der vollständige Text erschien im Oktober in der evangelischen Wochenzeitung „Die Kirche“.



EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE BERLIN - DIE HERRNHUTER**Kirchgasse 14, 12043 Berlin**www.herrnhuter-in-berlin.dekontakt@evbg-berlin.de

Gemeindebüro Renate Brilla	030/688 091 21	<u>kontakt@evbg-berlin.de</u>
Ältestenratsvorsitzender Roland Künzel		<u>rolkue@gmx.de</u>
Pfarrer Volker Mihan	030/688 091 22	<u>v.mihan@evbg-berlin.de</u>
Redaktion Gemeindebrief		
Diakonin Peggy Mihan	030/688 091 22	<u>p.mihan@ebu.de</u>
Archiv Stefan Butt	030/689 99720	<u>boehmischesdorf@yahoo.com</u>
Kantor Winfried Müller-Brandes	030/681 7107	<u>kantor@evbg-berlin.de</u>
Bläserchorleitung Volker Dittmar	0170/8146919	<u>vd@xperformance-agentur.de</u>
Kindertagesstätte Brüdergemeinde		
Leiterin Maren Röchert	030/686 32 31	<u>kita.bruedergemeine@veks.de</u>

Konten der Gemeinde***KD-Bank Dortmund***

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE36 3506 0190 1559 9190 19

Spendenkonto: KD-Bank Dortmund

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE11 3506 0190 0000 5511 55

Die Fotos in dieser Ausgabe stammen von privat.